

# Die Leader-AG schiebt sechs Projekte an

**Fördermaßnahmen:** Lemgo, Lage und Leopoldshöhe setzen unter anderem auf bessere Strukturen in der Nahversorgung, mehr Nachbarschaftshilfe und Angebote für die Freizeitgestaltung

**Lemgo/Lage/Leopoldshöhe** (Rei). Ein Repaircafé zur inklusiven Stadtentwicklung in der alten Schmiede in Lage, ein kindgerechter Schulweg in Leopoldshöhe, ein Aktivtreff für Jugendliche in Lemgo, ein Soccercourt am Werreanger in Lage sowie ein Freizeitstättenkonzept für die alte Hansestadt Lemgo: Diese Projekte will die Leader-Region „3L“ (Lemgo, Lage, Leopoldshöhe) voranbringen.

Dazu sei in der jüngsten Sitzung der Leader-AG (LAG) ein besonderes Projekt beschlossen worden: „Das erste Kooperationsprojekt ‚3L in Lippe‘, ganz

im Sinne des Leader-Gedankens“, wird Regionalmanagerin Susanne Weishaupt in einer Pressemitteilung zitiert. Die drei Kommunen wollen gemeinsam das Thema „Gesundheit vor Ort“ voranbringen. „Wie kann es gelingen, vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und auch der ärztlichen und pflegerischen Situation eine gute gesundheitliche Versorgung dauerhaft zu gewährleisten? Was kann vor Ort zur Sicherung der Gesundheit geschehen und welche Rahmenbedingungen müssen aufgebaut werden,

damit die Menschen in ländlich geprägten Regionen möglichst lange dort selbstständig leben können?“ So lauten Fragen, die eine Machbarkeitsstudie beantworten soll. Insbesondere gehe es um die Weiterentwicklung von Strukturen zur Versorgung gesundheitlich eingeschränkter Menschen – beispielsweise durch Nachbarschaftshilfe oder ehrenamtliche Begleitung. „Mit dem neuen Projekt greifen wir ein Thema auf, was die Menschen in unserer Region berührt und bewegt“, so Lemgos Bürgermeister Dr. Reiner Austermann.

Zudem ist der Vorstand des Vereins „3L in Lippe“, die Lokale Aktionsgruppe (LAG), durch die Mitgliederversammlung neu gewählt worden. Vorsitzender ist Dr. Reiner Austermann. Stellvertreter sind seine Amtskollegen Christian Liebrecht (Lage) und Gerhard Schemmel (Leopoldshöhe). „Wir sind als Aktionsgruppe richtig gut zusammengewachsen“, so Regionalmanagerin Weishaupt. „Es geht voran, das merken alle Beteiligten“, sagt die Geschäftsführerin.

---

Mehr unter: [www.3L-in-Lippe.de](http://www.3L-in-Lippe.de)